

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Kris24“ vom 13. Juli 2022 21:11

Übrigens auch intakte Atomkraftwerke haben Auswirkungen auf die Umwelt. Aber wer weiß, dass in der Umgebung weniger Mädchen auf die Welt kommen? Sicher nur Zufall, obwohl es AKWs alle betrifft. Und das Uran auch begrenzt ist, schmutzig gewonnen wird, wissen zwar viele, aber verdrängen es.

Fukushima kann hier nicht passieren, sagen viele, aber unsere alten AKWs (z. B. in der Schweiz) halten nur Erdbeben bis 5 aus (letztes Wochenende hatten wir wieder mal 4,2. Fukushima war ja auch nur 10x so stark wie Erdbeben zuvor, in Japan mussten sie über 8 aushalten). Und dann wird es den Dingern regelmäßig zu warm und Deutschland muss Energie an Frankreich liefern. Sie wurden nur für 40 Jahre konstruiert, aber wer weiß es, wen kümmert es. Es wird auch in Europa einfach verlängert. (Österreich hat seine übrigens nie in Betrieb genommen, nachdem Risse festgestellt wurden. Die zeigten die gleichzeitig in Deutschland hergestellten auch, aber es wird schon gut gehen (ging es bisher auch)).

40 Jahre alte Autos können auch ständig überwacht werden, trotzdem sind sie nicht so sicher wie heutige. AKWs sind viel zu teuer, wenn man die Kosten ehrlich berechnet.